



Installationshinweise für manuelle Prodigy HDLV Systeme Generation II



ACHTUNG: Alle folgenden Tätigkeiten nur von qualifiziertem Personal ausführen lassen.
Sicherheitshinweise hier und in der gesamten Dokumentation befolgen.



Installation an einem Gestell

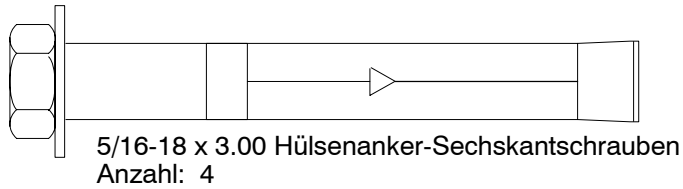
HINWEIS: Das Gestell ist optional. Diese Seite nicht beachten, wenn Sie das optionale Gestell nicht haben.



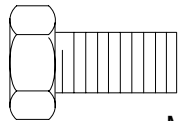
ACHTUNG: Das Gestell vor der Installation der Montagegestange für die Steuerung im Boden verschrauben. Das Gestell fällt um, wenn es nicht im Boden verschraubt ist.

Erforderliche Befestigungselemente (mit Gestell geliefert)

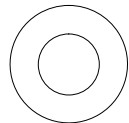
Gestell am Boden befestigen,
mitgelieferte Anker verwenden.



Montagegestange am Gestell anbringen,
mitgelieferte Befestigungselemente verwenden.

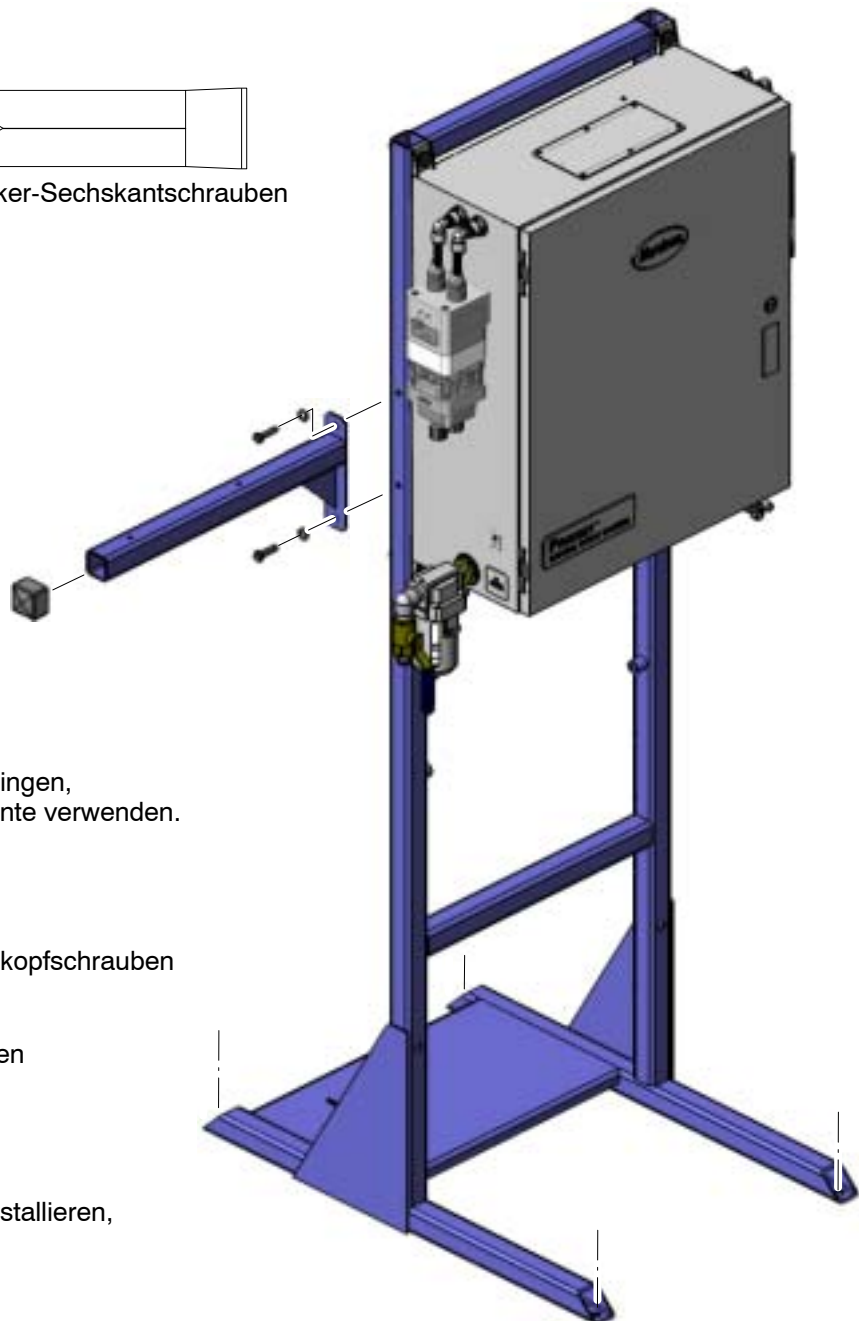


M8 x 16 Sechskantkopfschrauben
Anzahl: 2



M8 Unterlegscheiben
Anzahl: 2

Kappe an der Montagegestange installieren,
sofern noch nicht installiert.



Montageoptionen für Pumpenkonzole



ACHTUNG: Schweres Gerät. Hilfe zum Anheben der Pumpenkonzole holen.

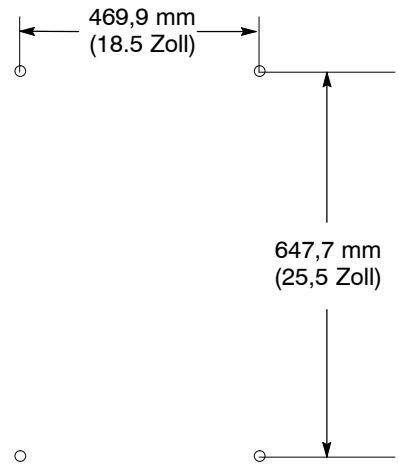
Wandmontage

Erforderliche Befestigungselemente (kundenseitig)

Geeignete M10 (3/8 Zoll) Befestigungselemente verwenden.



Schablone für Montagebohrungen

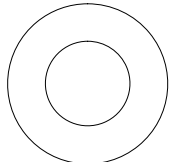


Montage an Bedienerplattform

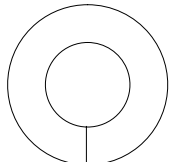
Erforderliche Befestigungselemente (mit dem Satz für Geländermontage geliefert)



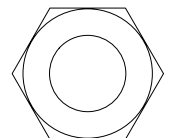
M10 x 30 Sechskantkopfschrauben
Anzahl: 4



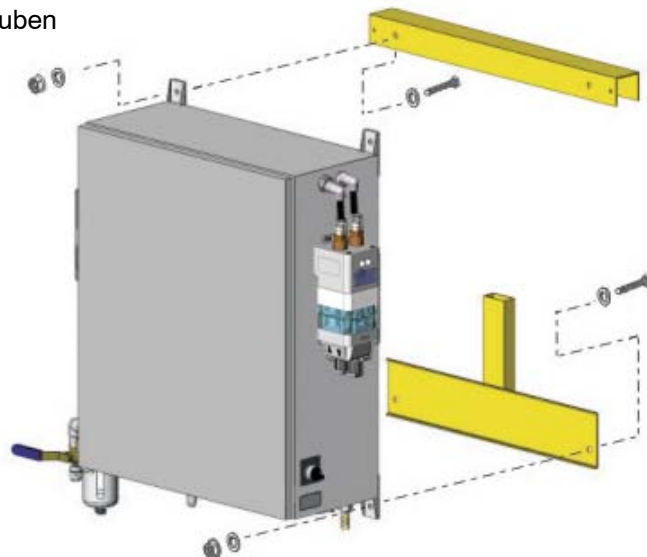
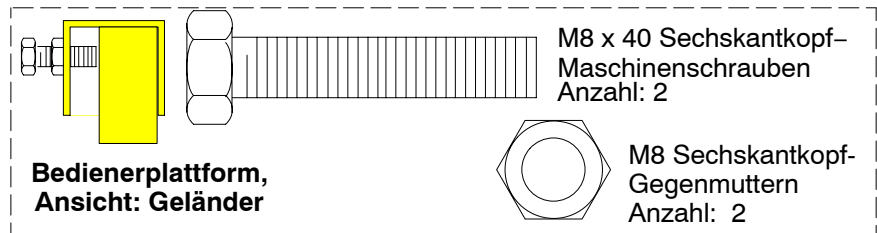
M10 Unterlegscheiben
Anzahl: 4



M10 Sicherungsscheiben
Anzahl: 4

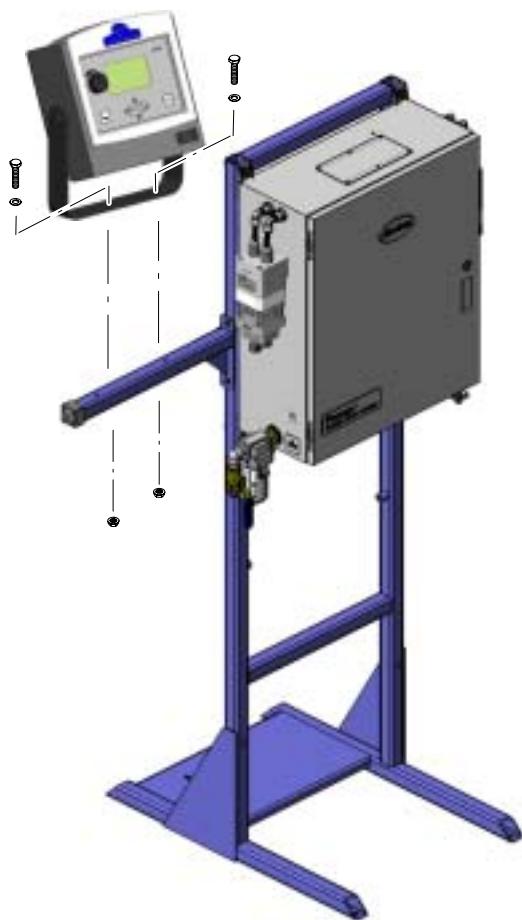


M10 Sechskantmuttern
Anzahl: 4



Montage der Steuerung für Handpistolen

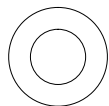
Montage auf einem Gestell



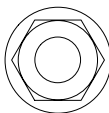
Erforderliche Befestigungselemente (mit Gestell geliefert)



M6 x 60 Sechskantkopfschrauben
Anzahl: 2



M6 Unterlegscheiben
Anzahl: 2

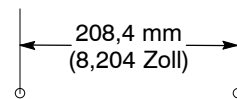


M6 x 1,0 Kerbzahnflansch-Sechskantmuttern
Anzahl: 2

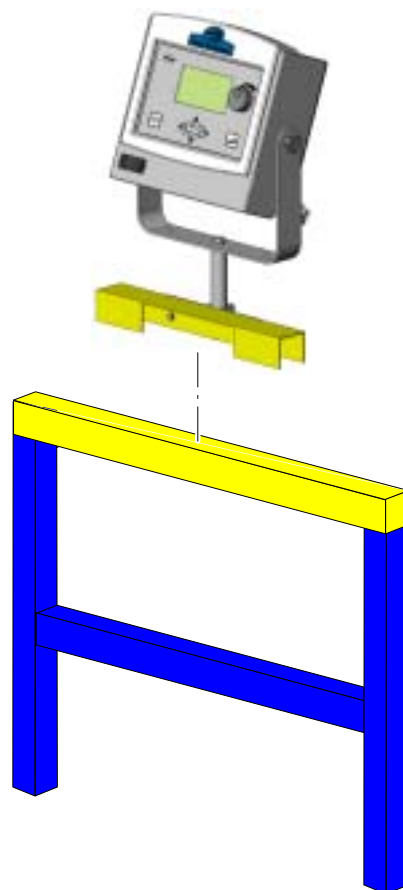
Wandmontage

Erforderliche Befestigungselemente (kundenseitig)

Geeignete M6 (1/4 Zoll) Befestigungselemente verwenden.



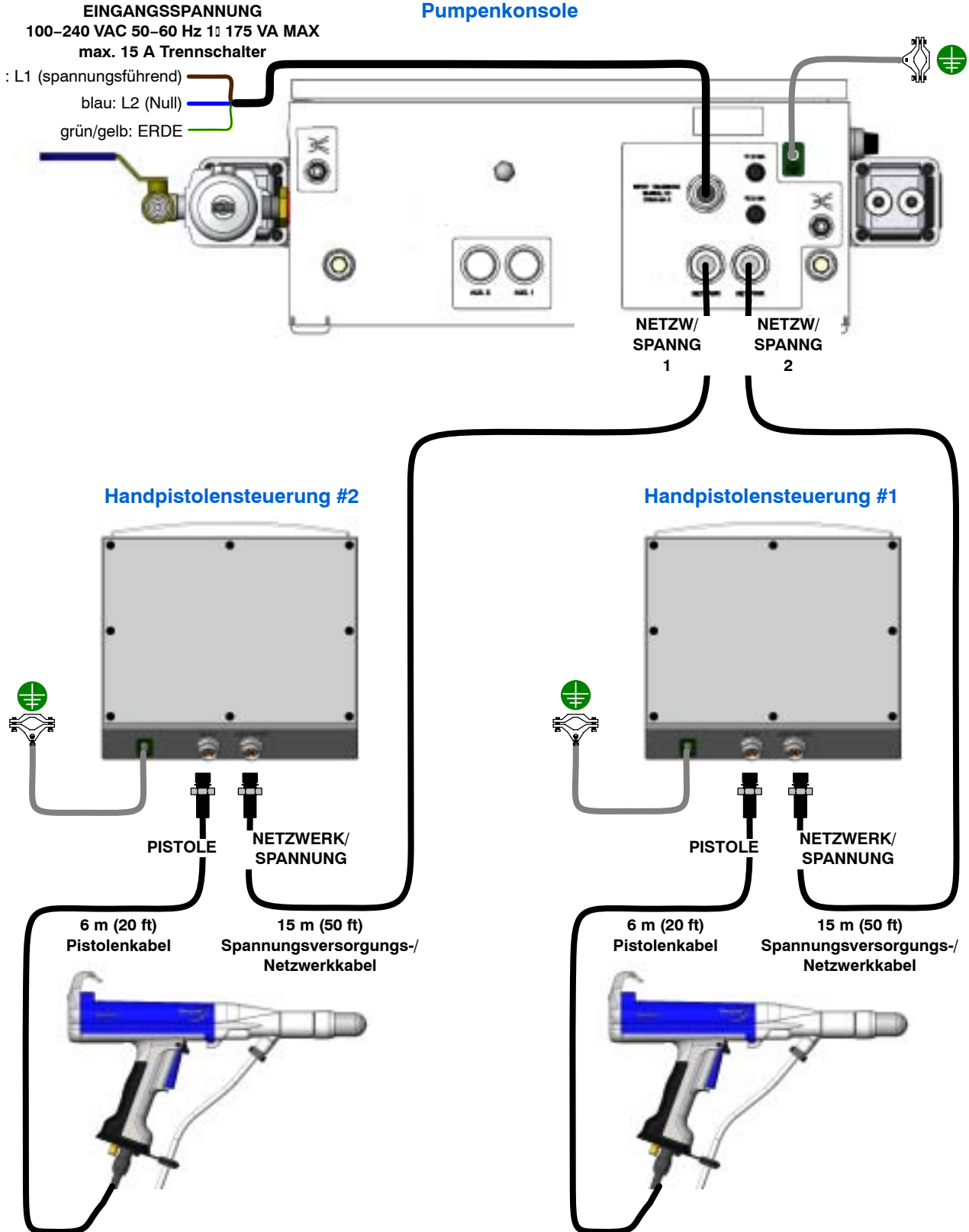
Montage an Bedienerplattform



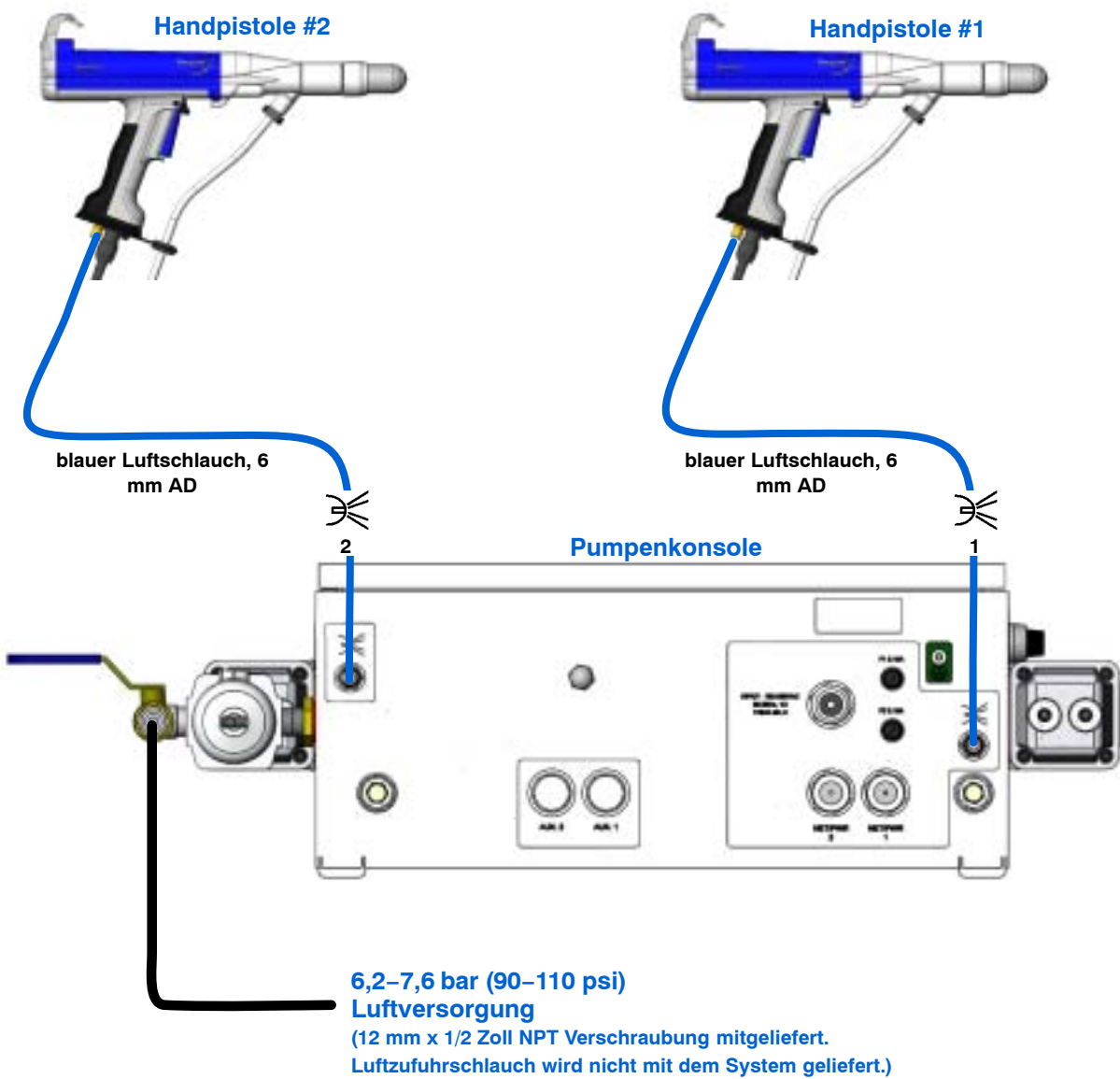
Erforderliche Befestigungselemente

Alle erforderlichen Befestigungselemente werden mit der Steuerung für Handpistolen geliefert. Hinweise zur Montage an einer Halterung siehe Abschnitt *Ersatzteile* der Betriebsanleitung *Prodigy Handpistolensteuerung*.

Kabelanschlüsse

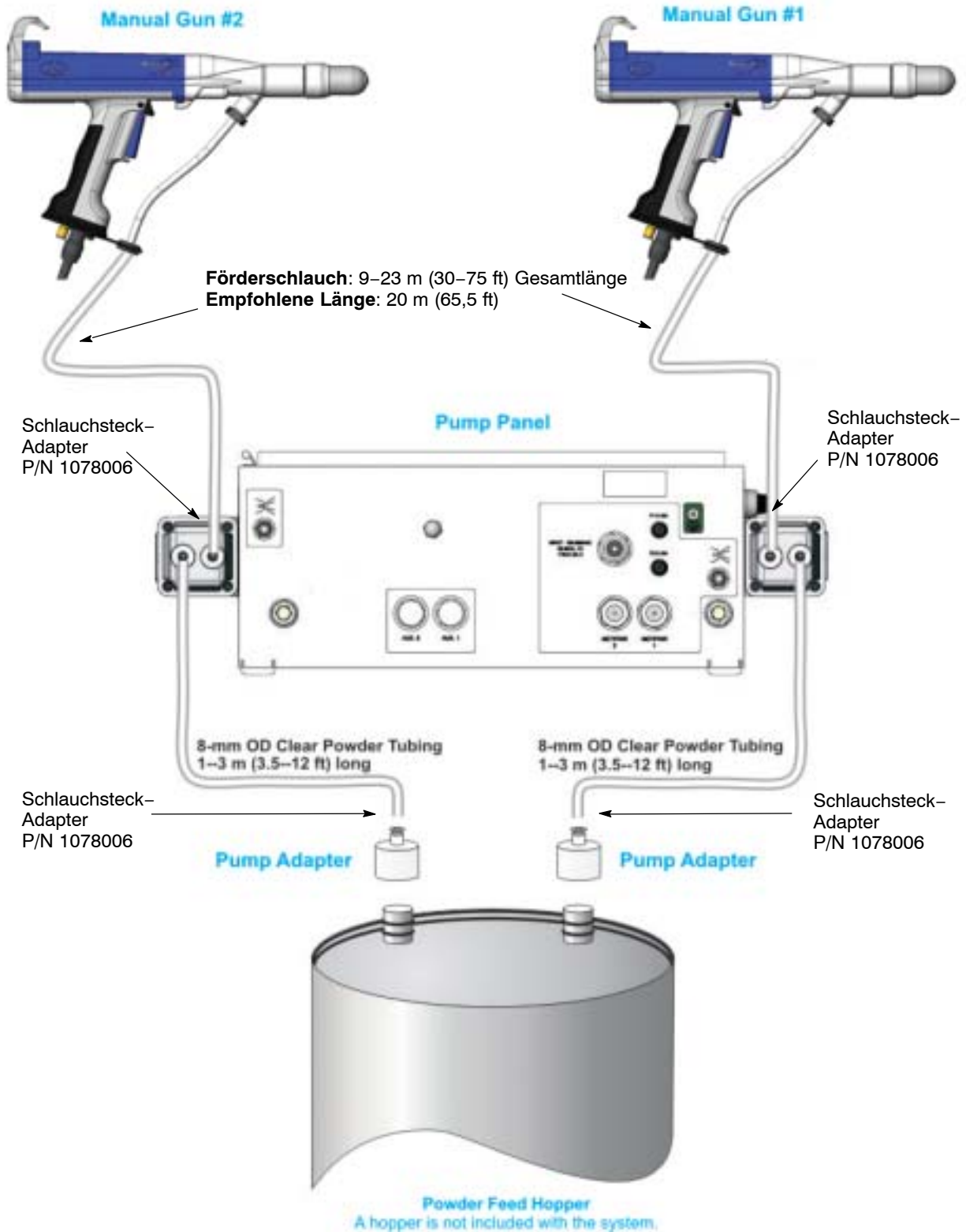


Luftschlauchanschlüsse



Pulverschlauchanschlüsse

HINWEIS: Siehe *Hinweise für Pulverschläuche* auf Seite 8 zu detaillierten Anleitungen für das Verlegen, Schneiden und Bündeln von Pulverschläuchen.



Hinweise für Pulverschläuche

Pulverschläuche auswählen

Der mit dem Prodigy-System gelieferte transparente Pulverschlauch wird mit engen Toleranzen gefertigt. Wir empfehlen die Bestellung von Ersatzschläuchen direkt bei Nordson.

P/N	Benennung
1080388	SCHLAUCH, Pulver 8 mm AD x 6-mm ID, 500 ft (152,4 m)
1081783	SCHLAUCH, Pulver 8 mm AD x 6 mm ID, 100 ft (30,5 m)

- Die Verwendung anderer Materialien kann zu Problemen durch Verschmutzung oder Aufsinterung führen.
- Die Größe muss 8 mm AD x 6 mm ID sein. Die Verwendung des von Nordson gelieferten Schlauchs sichert einen gleichbleibenden ID von 6 mm über den gesamten Pulverpfad hinweg.

HINWEIS: Der Schlauch ist auf Aufsinterungen geprüft.

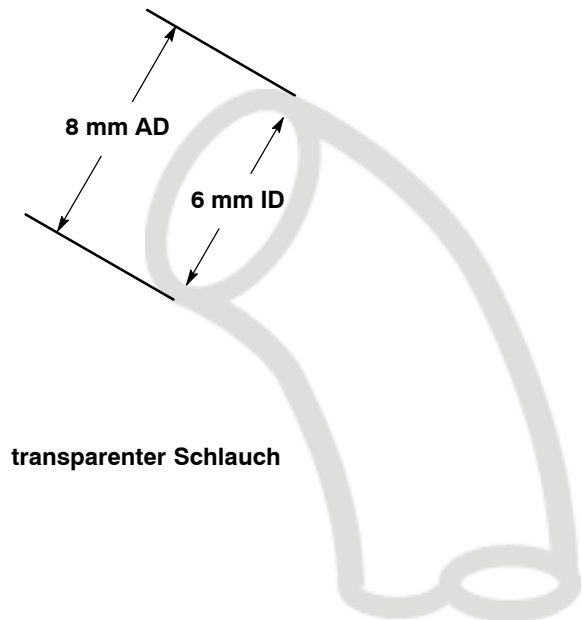


Abb. 1 Pulverschläuche auswählen

Verwendung von Schlauchsteckern mit Pulverschläuchen

Nicht alle 8 mm-Schlauchstecker funktionieren mit dem Pulverschlauch mit 8 mm AD. Wir empfehlen, Schlauchstecker sparsam einzusetzen, da sie die Kontaminationsgefahr erhöhen.

- Die Schlauchstecker müssen den 6 mm ID des Pulverpfads einhalten. Die meisten 8 mm-Schlauchstecker haben keinen glatten, behinderungsfreien ID von 6 mm.
- Keine Schlauchstecker verwenden, um zwei Schlauchstücke aneinanderzuketten.
- Keine Schlauchstecker als Schnelltrennstellen oder als Verteiler mit mehreren Ausgängen verwenden.

Pulverschlauch schneiden

Pulverschlauchenden gerade schneiden, um Kontamination zu vermeiden. Ein Schlauchschneider wird mit jedem Prodigy-System geliefert.

P/N	Benennung
1062178	TUBING CUTTER, 12 mm or less

Länge der Pulverschläuche festlegen

Damit der maximale Pulverstrom erreicht wird, muss die Länge der Saug- und Förderschläuche von Ende zu Ende in den angegebenen Grenzen liegen.

- Die Saugschläuche innerhalb der angegebenen Grenzen möglichst kurz halten.

- Die Förderschläuche möglichst nahe an 20 m (65,5 ft) halten. Bei einer geringeren Länge steigt die Wahrscheinlichkeit von Pulverstößen.
- Den Pulverschlauch auf dem Boden verlegen, besonders wenn der Förderschlauch länger als 20 m (65,55 ft) sein muss. Die Pumpe fördert auch Pulver durch längere Schläuche, aber mit reduziertem Durchfluss.

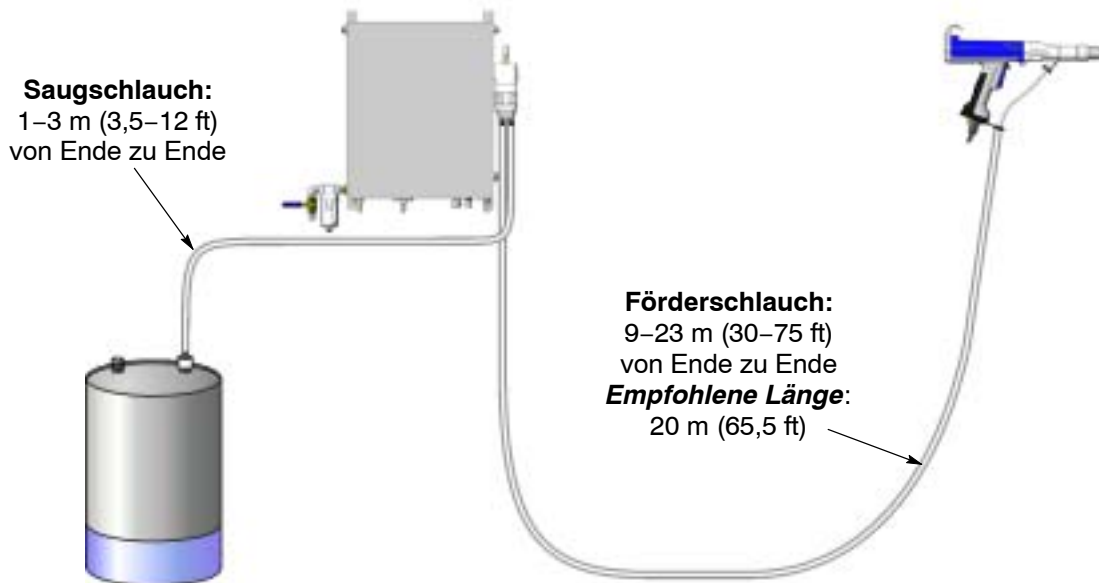


Abb. 2 Länge der Pulverschläuche festlegen

Pulverschläuche aufrollen

Ihr Prodigy System liefert einen gleichmäßigen Pulverstrom, wenn der Pulverschlauch gemäß diesen Richtlinien aufgerollt ist:

- Einen Ringdurchmesser von mindestens 1 m (3,25 ft) einhalten.
- Beim Aufrollen möglichst wenige Ringe erzeugen.
- Den aufgerollten Schlauch flach auf den Boden legen. Den aufgerollten Schlauch nicht senkrecht aufhängen, sonst setzt sich beim Ausschalten der Pistole Pulver unten im Ring ab und erzeugt beim Wiedereinschalten Pulverstöße.

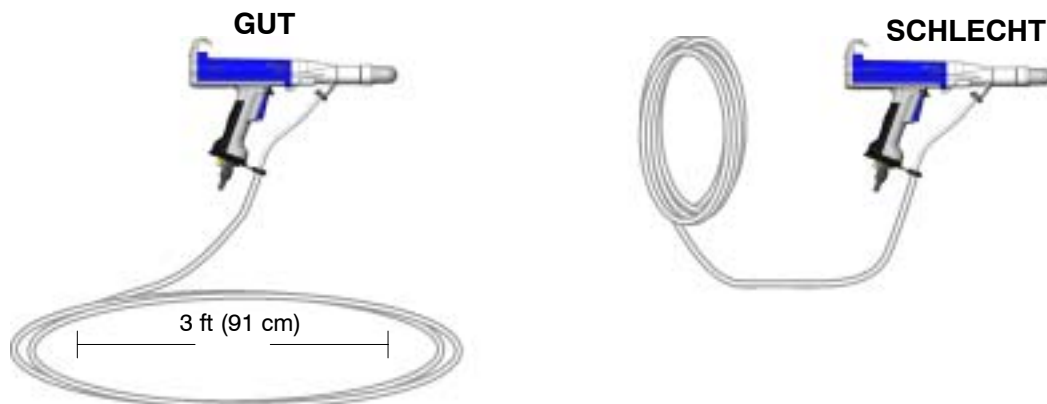


Abb. 3 Pulverschläuche aufrollen

Pulverschläuche verlegen

Wenn die Pulverschläuche in Ihrem Prodigy-System nicht richtig verlegt sind, erhalten Sie Pulverstöße und ungleichmäßigen Pulverstrom. Diese Hinweise zum richtigen Verlegen der Schläuche befolgen.

HINWEIS: Die Einschlitz-Flachsprühdüse (P/N 1066164) kann auch helfen, Spucken zu reduzieren.

- Den Schlauch so niedrig und so flach wie möglich verlegen. Höhenunterschiede auf ein Minimum begrenzen.
- Für beste Ergebnisse den Schlauch auf dem Boden verlegen, wobei die Pistole der höchste Punkt ist.
- Biegeradien möglichst groß halten. Scharfe Biegungen des Schlauchs vermeiden.
- Bei Längen über 20 m (65,5 ft) kann bei einigen Pulvern Spucken auftreten. Mit einem möglichst langen Schlauch beginnen, dann den Schlauch nach und nach kürzer schneiden, um festzustellen, ob eine kürzere Länge helfen würde.

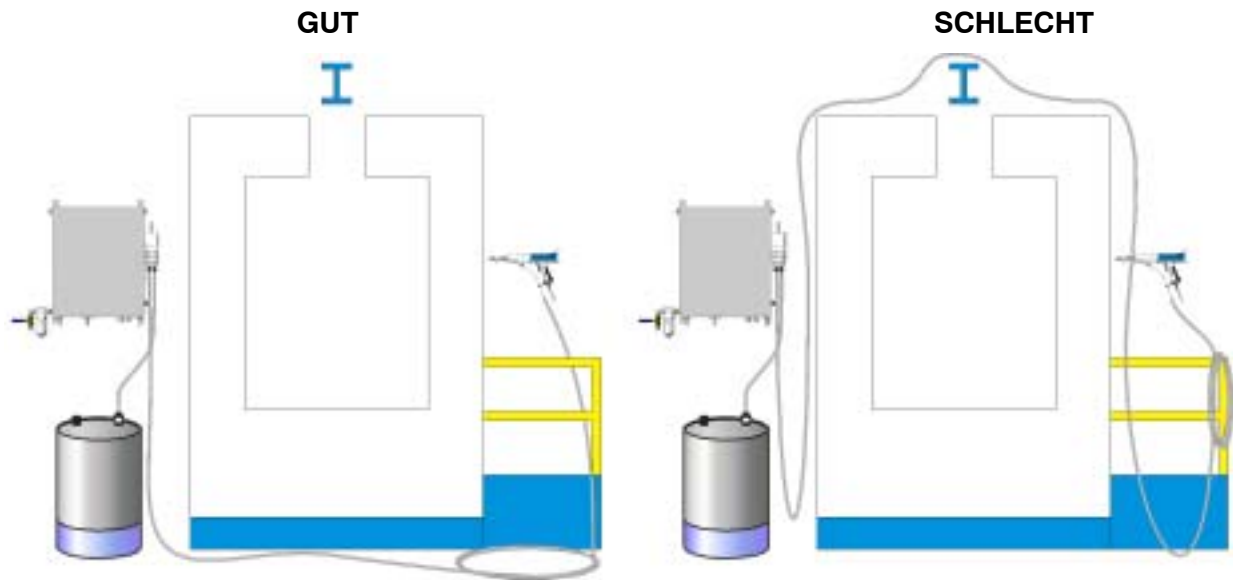


Abb. 4 Pulverschläuche verlegen

Pulverschläuche befestigen

Der transparente 8 mm-Pulverschlauch des Prodigy Systems kann nicht genauso befestigt werden wie herkömmlicher blauer Pulverfördererschlauch.

- Den Pulverschlauch nicht fest an festen Gegenständen befestigen. Das kann zum Knicken des Schlauchs führen.
- Bei Verwendung von Spiralschutzschlauch mindestens 0,6 m (2 ft) vom Pistolengriff entfernt anfangen, um die Steifheit zu reduzieren. 51 mm (2 Zoll) lange Abschnitte Spiralschutzschlauch mit Zwischenräumen von 0,6 m (2 ft) verwenden.

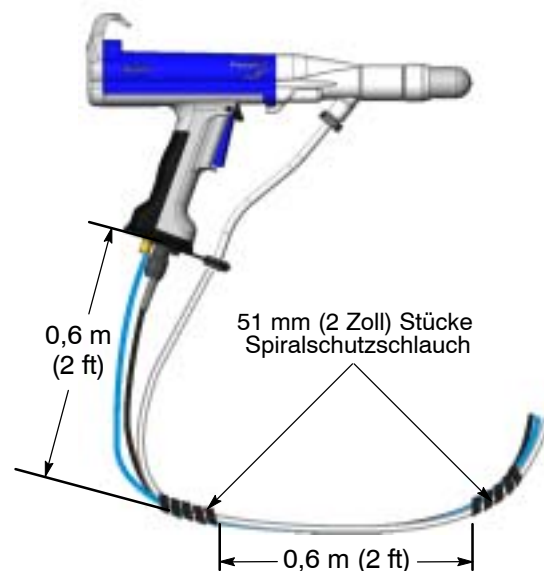


Abb. 5 Pulverschläuche befestigen

Hinweise für Pulverfluidisierung

Traditionelle Venturipumpen sorgen für einen gleichmäßigen Pulverstrom, indem sie große Mengen Luft in den Pulverstrom einblasen.

Die Prodigy HDLV-Pumpe ist dafür konstruiert, Pulver mit hoher Dichte mit geringem Luftvolumen zu fördern. Das erfordert eine gut fluidisierte Pulverzufuhr, damit das System mit maximaler Effizienz arbeitet.

Siehe folgende Hinweise, um eine richtige Fluidisierung Ihrer Pulverzufuhr zu sichern.

HINWEIS: Prodigy HDLV-Systeme sollten üblicherweise mit einem niedrigeren Fluidluftdruck arbeiten als herkömmliche Systeme mit Venturipumpen. Der erforderliche Fluidluftdruck hängt von Pulvertyp und Art des Vorratsbehälters ab. Der Fluidluftdruck des Systems muss durch wiederholtes Ausprobieren bestimmt werden.

Richtige Fluidisierung des Pulvers

Aussehen

Das Pulver verhält sich wie eine leicht köchelnde Flüssigkeit. Es steigt sanft zur Oberfläche auf und bewegt sich dann an der Oberfläche seitlich. Gelegentlich treten kleine Blasen auf.

Pulverstrom

Ein ständiger gleichmäßiger Pulverstrom verlässt die Düse.



Fluidluft zu niedrig	Fluidluft zu hoch
<p>Aussehen Das Pulver liegt dicht gepackt mit wenig Bewegung an der Oberfläche. Kleine Löcher wie in Ameisenhaufen bilden sich, und gelegentlich springen kleine Geysire aus der Oberfläche. Am Entnahmerohr kann sich eine kleine Vertiefung bilden.</p>	<p>Aussehen Das Pulver kocht stark, bildet eine dichte Wolke im Vorratsbehälter und schickt Luftblasen durch den Pulverschlauch. Pulver stößt aus dem Vorratsbehälter hervor und fällt auf den Boden.</p>
<p>Pulverstrom Ein schwerer, ungleichmäßiger Strom tritt aus der Düse aus. Die Düse könnte sich verstopfen.</p>	<p>Pulverstrom Ein leichter, ungleichmäßiger Strom mit häufigen Luftblasen tritt aus der Düse aus.</p>

Ausgabe 9/07

Datum der Urheberrechte 2007. HDLV, Nordson, das Nordson-Logo und Prodigy sind eingetragene Warenzeichen der Nordson Corporation.

12 Prodigy® HDLV® Manual System Installation Instructions